

## Ein Quereinsteiger mit vier Berufen

### Gewächshausplaner Grust

Münchner Straße 7  
83607 Holzkirchen  
☎ 00 49 (0) 80 24 / 3 03 00 84  
www.gewaechshausplaner.de

Thilo Grust ist Gärtnermeister, Betriebswirt, Metallbautechniker und Bautechniker. Was wird man mit einem so breit gefächerten Wissen? Man entwirft und baut Gewächshäuser und Gartencenter für Profis im In- und Ausland sowie hochwertige private Gewächshäuser mit der Technik der Profis.

In wohl kaum einer Sparte ist die technologische Entwicklung in den letzten Jahren so rasant vorgeschritten wie im einstmaligen einfachen „Glashaus“. Die Älteren können sich vielleicht noch an die auch wirtschaftlich verheerenden Folgen des berühmten Münchner Hagelschadens aus den 1980er-Jahren erinnern, der viele Gewächshäuser im Münchner Umland binnen Sekunden zu Bruch gehen ließ. Das wäre heute nicht mehr der Fall. Denn aus den sprichwörtlich zerbrechlichen Glashäusern sind fast bruchsichere Hochleistungsgewächshäuser geworden. „Heute arbeiten wir mit der Technologie des Sicherheitsglasdachs“, erklärt Thilo Grust, „und das ist längst erschwinglich geworden.“

Aber es geht dem gelernten Gärtnermeister, der erst als Quereinsteiger zu seiner Berufung Gewächshausplaner kam, nicht nur darum, Gewächshäuser bruchsicHER zu machen. Bei der Planung eines Gewächshauses muss er die unterschiedlichsten Vorgaben bedenken. Arbeitswirtschaftlich günstig muss es konzipiert werden, ohne lange Wege, mit Platz für Fahrzeuge, einfach zu reinigen. Die Heizkosten und die Bewässerung müssen finanziell gedeckelt und ausgeklügelt sein, sonst ist ein solches Projekt weder umweltbewusst noch profitabel. Energieschirm, Klimacomputer, Schattierungen – auch das sind Stichworte, die die Gewächshaustechnologie heute prägen.

Zwar findet der Ästhet Thilo Grust die alten Gewächshäuser der Botanischen Gärten schön, aber bei den modernen Gewächshäusern, die auf Ertrag ausgerichtet sind, zählt die Wirtschaftlichkeit. Wer sich ein neues Gewächshaus bauen lässt, sollte deshalb auch etwas Zeit mitbringen. 1 Jahr Planung und 4 bis 6 Monate Bauzeit – diese Zeit ver-

schlingen solche Projekte, die mit einem Quadratmeterpreis von 35 bis 1500 Euro veranschlagt werden. Vier bis fünf Entwürfe sind keine Seltenheit, viele Kundenbesuche sind eine Grundvoraussetzung, um vor Ort zu erfahren, was machbar ist, was Sinn macht.

Ob Großgärtnerei, Gartencenter, ob Produktion oder Verkauf – „Gärtnereien“, weiß der Gärtnermeister nur zu gut, „sind eben relativ investitionsintensiv.“

